

Sitzungsvorlage
Verwaltungs- und Finanzausschuss

zu TOP 6 öffentlich (Presse: ja)	Amt Hauptamt
zu TOP nichtöffentlich	Aktenzeichen: 216. - JS
Sitzung am: 18. Februar 2020	Datum: 07. Februar 2020
Entwicklung des Schulstandorts Riedheim bzw. der Eduard-Presser Grundschule Riedheim a) Sachstandsbericht zu den aktuellen Schülerzahlen b) Weitere Vorgehensweise	

Die Weiterentwicklung des Schulstandortes Riedheim bzw. der Eduard-Presser Grundschule ist nicht zuletzt durch die sich stark veränderten Schüler-/Geburtenzahlen regelmäßig Gegenstand der Beratung im Gemeinderat und seiner Ausschüsse.

Im ersten Halbjahr 2019 wurden erforderliche Beschlüsse gefasst, einen zusätzlichen Klassenraum, für die im Schuljahr 2019/2020 prognostizierten Zweizügigkeit der 1. Klasse in der Eduard-Presser Grundschule zu schaffen und Schülerinnen und Schüler unterrichten zu können. Durch den rechtzeitigen Umzug der Bücherei in die ehemalige Feuerwehrgarage konnten am Riedheimer Schulstandort die räumlichen Verhältnisse geschaffen werden (5. Klassenraum, Betreuungsraum/verlässliche Grundschule).

Die Verwaltung wurde vom Gemeinderat darüber hinaus damit beauftragt, möglichst frühzeitig und nach Vorliegen des erforderlichen Zahlenmaterials (Statistiken, Geburtentabelle etc.) im Gremium wieder zu berichten, um im Bedarfsfall auch für das im September 2020 beginnende neue Schuljahr ggfs. die erforderlichen räumlichen Verhältnisse zu schaffen.

Die Weiterentwicklung des Schulstandorts Riedheim sollte im Rahmen einer Gesamtschulkonzeption, unter Einbeziehung neuer Vorgaben z.B. zur Schaffung einer Ganztagesgrundschule (2025), erfolgen.

Aktuell werden nach Rücksprache mit der Rektorin der Eduard-Presser Grundschule, Frau Aden-Ziser, am 07. Februar 2020 an der Eduard-Presser Grundschule Riedheim

- Klasse 1: 30 Schüler (+ 2 Schüler, die in den nächsten Wochen hinzukommen werden);
- Klasse 2: 16 Schüler
- Klasse 3: 14 Schüler
- Klasse 4: 19 Schüler

unterrichtet.

...

Nach der aktuell vorliegender Zusammenstellung vom 04. Februar 2020 dürften in die Eduard-Presser Grundschüler zum Schuljahresbeginn 2020 20 Schulanfänger eingeschult werden. Auch wenn diese Anzahl von Schulanfänger sich bis zum September z.B. durch Rückstellungen, Zuzüge und Wegzüge noch verändern kann, ist derzeit mit Blick auf den aktuellen Klassenteiler der bei 29 liegt, nicht davon auszugehen, dass zwei 1. Klassen gebildet werden müssen.

Vor diesem Hintergrund sind dann die vorhandenen 5 Klassenräume, zumindest für das kommende Schuljahr, als ausreichend zu betrachten, wobei sich an der beengten räumlichen Situation (Lehrerzimmer, Rektorat u.Ä.) natürlich noch nichts geändert hat.

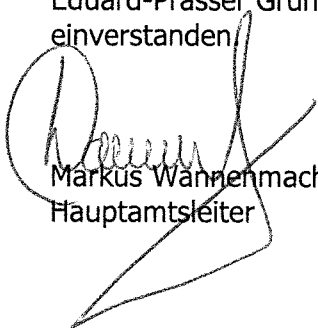
Um auf einen attraktiven Schulstandort dauerhaft zurückgreifen zu können müsste mittel- bis längerfristig eine Gesamtschulkonzeption erarbeitet werden. Bei dieser Konzeption sind dann auch die Überlegungen zu einer Ganztagesgrundschule, die nach den Verlautbarungen der Landesregierung bis 2025 eingeführt werden sollen, mit einbezogen werden.

Nach den derzeitigen Erkenntnissen der Verwaltung sind diesbezüglich hierzu noch keine aktuellen Eckpunkte oder Vorgaben vorhanden (wie z.B. Anforderungen an das Raumprogramm, Fördermöglichkeiten, Ausgestaltung der Ganztagesgrundschule etc.), wobei, bei einer diesbezüglichen Planung, auf die bestehenden Richtlinien zurückgegriffen werden könnte.

Beschlussvorschlag:

- 1) Verwaltungsseitig wird aufgrund der vorliegenden statistischen Zahlen vorgeschlagen, dass zum Schuljahresbeginn 2020/2021 keine neuen Klassenräume zu schaffen sind.
- 2) Die Beratungen über die Erarbeitung einer Gesamtkonzeption für die Eduard-Presser Grundschule sollen zu einem späteren Zeitpunkt, idealerweise dann erfolgen, wenn entsprechende Eckpunkte oder Vorgaben des Landes/staatliche Schulämter vorliegen.

Die Vorsitzende des Gesamtelternbeirates der Peter-Thumb-Schule Hilzingen und der Eduard-Presser Grundschule Riedheim, Frau Karin Oßwald, ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden.



Markus Wannenmacher
Hauptamtsleiter



Rupert Metzler
Bürgermeister